

Tipps und Hinweise aus dem Kaffeekränzchen zu #sicher leben

Ältere Menschen haben häufig ein hohes Sicherheitsbedürfnis. Sie sind meist vorsichtiger als jüngere, gehen weniger Risiken ein und begrenzen auch dadurch ihr Risiko, Opfer von Straftaten zu werden. Dennoch gibt es Lebensbereiche und Situationen, in denen ältere Menschen gefährdet sind.

Die polizeiliche und kommunale Kriminalitätsprävention tragen dazu bei, das Sicherheitsgefühl älterer Menschen im öffentlichen, privaten und digitalen Raum zu stärken und zu unterstützen.

Kriminalprävention

In Rheinland-Pfalz arbeitet die Leitstelle Kriminalprävention und die polizeiliche Beratung zusammen daran, das Sicherheitsgefühl der Bürger*innen zu stärken und für Kriminalitätsphänomene zu sensibilisieren.

LEITSTELLE KRIMINALPRÄVENTION



Im Fokus der Arbeit der Leitstelle Kriminalprävention steht die **Prävention in den Kommunen**. Dies beinhaltet nicht nur die präventive Bearbeitung des tatsächlichen Kriminalitätsaufkommens, sondern auch das **Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger**. Dafür arbeitet die Leitstelle eng mit der **Polizei und den Kommunen** zusammen.

Leitstelle: <https://kriminalpraevention.rlp.de/de/ueber-uns/leitstelle-kriminalpraevention/>

THEMEN- SCHWERPUNKTE

- Seniorensicherheit
- Zivilcourage
- Demokratieverständnis
- Medienkompetenz

KOMMUNALE PRÄVENTIONS- GREMIEN

In Rheinland-Pfalz gibt es **kommunale Präventionsgremien**. Die sogenannten **KrimiRäte** gehen vor Ort Problemen auf den Grund und erarbeiten Lösungen.

Welche Themen gehen die Präventionsgremien an?

- Lärm
- Müll
- Gewalt im Wohnviertel
- Verkehrsprobleme
- ...

Neben der Polizei, der kommunalen Verwaltung, Vertreter*innen von Schulen und weiteren Akteur*innen sind alle Bürger*innen eingeladen, sich im KrimiRat ihrer Kommune zu engagieren.

Mitmachen, was heißt das?

[https://kriminalpraevention.rlp.de/de/unsere-themen/mitmachen/mitmachen-was-
heisst-das/](https://kriminalpraevention.rlp.de/de/unsere-themen/mitmachen/mitmachen-was-heisst-das/)

Mitmachen, wo geht das?

[https://kriminalpraevention.rlp.de/de/unsere-themen/mitmachen/mitmachen-wo-
geht-das/](https://kriminalpraevention.rlp.de/de/unsere-themen/mitmachen/mitmachen-wo-geht-das/)

SENIOREN- SICHERHEIT

Als Ansprechpartner*innen in den Kommunen werden im ganzen Land ehrenamtliche Seniorensicherheitsberater*innen ausgebildet.

- [Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren \(SfS\)](#)
- Die Sicherheitsberater*innen können aktuelle Tipps zum Thema (Senioren-) Sicherheit im Amtsblatt veröffentlichen.
- Aktuelle Informationen werden monatlich von Präventionsexperten der Polizei herausgegebenen [ProPK-Newsletters](#) oder können über den [Newsletters der Leitstelle "Kriminalprävention"](#) bezogen werden.

Was passiert in den Kommunen zum Thema Seniorensicherheit?

- Es werden (Informations-)Veranstaltungen oder Kurse durchgeführt
- Vertreter*innen des Seniorenbeirats oder ein Seniorenbeauftragter/eine Seniorenbeauftragte werden in das kommunale Präventionsgremium berufen

FÖRDERUNG

Die Leitstelle Kriminalprävention unterstützt regional durchgeführte Projekte, Veranstaltungen und Maßnahmen zur Kriminalprävention. Dazu stellt sie Fördermittel bereit. Die Leitstelle hilft durch Beratung und finanzielle Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen oder Kursen.

Antragsformular und nähere Informationen zur Beantragung der Mittel:
<https://kriminalpraevention.rlp.de/de/unsere-themen/kriminalpraeventive-gremien/projektfoerderung/>

Kontakt bei Fragen zur finanziellen Unterstützung:
<https://kriminalpraevention.rlp.de/de/service/kontakt/>

Polizeiliche Kriminalprävention

KRIMINALPRÄVENTION POLIZEI

Die **Kriminalprävention der Polizei** Rheinland-Pfalz berät unter anderem zu verschiedenen Kriminalitätsphänomenen und aktuellen Betrugsmaschen:

- Betrug
- Gewalt
- Sucht und Drogen
- Einbruch
- Computer- und Internetkriminalität
- Diebstahl
- u.a.

<https://www.polizei.rlp.de/de/aufgaben/praevention/kriminalpraevention/>

ONLINEWACHE

Kleinere Straftaten, wie Sachbeschädigungen oder Fahrraddiebstahl können über die Onlinewache zur Anzeige gebracht werden. Über ein Eingabeformular kann eine Strafanzeige erstattet, Hinweise an die Polizei weitergegeben und Lob oder Beschwerden geäußert werden.

<https://www.polizei.rlp.de/de/onlinewache/>

BERATUNG

Auf der Seite der Polizei-Beratung finden sich viele Informationen und Tipps zu Straftaten. Damit verbunden ist auch eine Beratungsstellensuche.

<https://www.polizei-beratung.de>



INFORMATIONEN- ANGEBOTE

Informationsmaterialien und Broschüren können kostenlos bestellt werden!

- **Broschüre: [Im Alter sicher leben](#)** (informiert über Kriminalitätsformen, denen ältere Menschen in besonderer Weise ausgesetzt sind, und gibt Tipps zum wirksamen Schutz vor solchen Straftaten).
- **Broschüre: [Gut beraten im hohen Alter](#)** (informiert u.a. zu Gefahren am Telefon, an der Haustüre oder zum Vollmachtsmissbrauch)
- **Broschüre: [Klicks-Momente für Internetnutzer](#)** (informiert zu Betrug im Internet, Verbotene Inhalte, Persönlichkeits- und Urheberrechte, Soziale Netzwerke, Smartphone und Tablet-PC, Schadsoftware und Bot-Netze, Identitätsdiebstahl und Phishing)

<https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/>

Zu Gefahren im Internet:

	<p>Smart Surfer Modul 4: Wie man Risiken im Netz vermeidet</p> <ul style="list-style-type: none">▪ https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/smart-surfer-fit-im-digitalen-alltag-52275
	<p>Sicherer Online-Einkauf:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ SilverTipps: https://www.silver-tipps.de/landeskriminalamt-und-verbraucherzentrale-geben-tipps-zum-sicheren-online-einkauf/